

Land Leute

Mitteilungsblatt des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg

Nummer 97 / Ausgabe Mai 2025

Silvia Breher wird Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium

Eine starke Stimme für Cloppenburg – Mit Herzblut für Landwirtschaft und ländlichen Raum

BERLIN/CLOPPENBURG. Ein starkes Zeichen aus Berlin: Silvia Breher, Bundestagsabgeordnete für Cloppenburg-Vechta, wird Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Breher, selbst auf einem Bauernhof im südoldenburgischen Lindern aufgewachsen, bringt nicht nur politische Erfahrung, sondern auch tiefe Verwurzelung in der Landwirtschaft mit. Als frühere Geschäftsführerin des Kreislandvolkverbandes Vechta kennt sie die Sorgen der Betriebe aus erster Hand. Seit 2017 sitzt sie im Bundestag – sachlich, klar und lösungsorientiert, wie auch ihre neue Aufgabe zeigt.

„Es ist mir eine große Ehre, dass ich als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat den Blickwinkel aus dem Oldenburger Münsterland in das  führt. Haus bringen kann.“

Ich trete dieses Amt mit großer Demut und Freude an, ich bin hochmotiviert. Mein Herz schlägt für die Land- und Ernährungswirtschaft

und für unsere ländlichen Räume. Wir brauchen starke Betriebe mit Zukunft, ein florierendes regionales Handwerk und stabile, krisenfeste Wertschöpfungsketten. Bundesminister Rainer, meine Kollegin Parlamentarische Staatssekretärin Martina Englhardt-Kopf und ich, wir wollen Planungssicherheit schaffen und Insbesondere beim Thema Bürokratie Tempo machen. Entlastungen müssen in den Betrieben spürbar ankommen.

Das Landwirtschaftsministerium steht für die Zukunftsthemen unseres Landes: sichere und hochwertige Lebensmittel, gesunde Ernährung, nachhaltige Produktion, attraktive ländliche Räume – von den Fischern an der Küste bis zu den Bergbauern in den Alpen. Ob konventionell oder ökologisch, beides gehört zusammen und verdient Wertschätzung“ so Silvia Breher in einem Statement für die Mitgliederzeitung „Land & Leute“ des KLV Cloppenburg.

Der Landkreis Cloppenburg steht exemplarisch für eine leistungsfähige Agrarstruktur: 2000 landwirtschaftliche Betriebe, starke Verede-



Silvia Breher ist neue Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium in Berlin.

Foto: Anne Hufnagl

lungswirtschaft, eine eng vernetzte Agrar- und Ernährungswirtschaft – vom Acker bis zur Logistik. Doch die Branche steht unter Druck: Umbau der Tierhaltung, steigende Umweltauflagen, wachsende Anforderungen in Sachen Tierwohl, zu viel Bürokratie. Gerade jetzt ist eine starke Stimme in Berlin entscheidend – eine, die den Praxisblick mitbringt.

Der Kreislandvolkverband Cloppenburg gratuliert Silvia Breher herzlich zu ihrer Berufung und sieht darin eine große Chance für die Landwirtschaft in der Region. Mit ihr gewinnt Berlin eine starke, glaubwürdige Stimme – und die Landwirtschaft im Oldenburger Münsterland eine verlässliche Fürsprecherin auf höchster Ebene.

Stromlieferverträge für PV-Anlagen in Volleinspeisung

Neue Regelung im EEG: Weniger Aufwand für Betreiber kleiner Solaranlagen

CLOPPENBURG. Seit Mai 2024 bringt der neue §10c im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Erleichterungen für Betreiber kleiner Photovoltaikanlagen (bis 100 kW), die ihre Anlage auf, an oder in einem Gebäude betreiben.

WAS HAT SICH GEÄNDERT?

Bis Mai 2024 musste für den Strom-

verbrauch der Solaranlage (z. B. für Wechselrichter oder Steuerung) oft ein eigener Stromvertrag abgeschlossen werden. Das war bisher sehr umständlich.

Seit Mai 2024 können Betreiber diesen Strom über ihren normalen Haushalts- oder Betriebsstromvertrag beziehen – ohne zusätzlichen Vertrag.

VORAUSSETZUNGEN:

- Die Anlage hat maximal 100 kW Leistung.
- Sie befindet sich auf/in/an einem Gebäude.
- Der erzeugte Strom wird komplett eingespeist (keine Eigenversorgung außer Betriebsstrom).
- Der Betreiber ist dieselbe Person wie

beim bestehenden Stromvertrag.

- Einspeisung und Betriebsstrom müssen getrennt gemessen werden.

VORTEIL:

Einfache Abrechnung und mögliche Kosteneinsparung beim Strombezug.

WAS IST ZU TUN?

Stellen Sie einen Antrag bei Ihrem Netzbetreiber – oft geht das online.

Zukunft gestalten, Talente entfalten!

Berufswettbewerb der Niedersächsischen Landjugend an zwei Standorten

CLOPPENBURG. Die Grünen Berufe sind voller Leben – und das haben die besten Auszubildenden aus der Land- und Hauswirtschaft im Landkreis Cloppenburg beim Berufswettbewerb 2025 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Unter dem Motto „Zukunft gestalten, Talente entfalten“ traten am 7. Februar insgesamt 106 angehende Landwirtinnen und Landwirte sowie 24 angehende Hauswirtschafterinnen an, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

WETTBEWERB AN ZWEI STANDORTEN IM LAND-KREIS CLOPPENBURG

Die Wettbewerbe wurden an den Berufsbildenden Schulen (BBS) am Museumsdorf in Cloppenburg sowie an den BBS Friesoythe am Standort Scheefenkamp durchgeführt. Fachlehrkräfte, ehrenamtliche Jurorinnen und Juroren aus der Land- und Hauswirtschaft sowie zahlreiche Unterstützer machten den Wettbewerb abermals zu einem echten Highlight im Ausbildungsjahr. Die Organisation lag in den Händen des Kreislandvolkverbands Cloppenburg, der Landwirtschaftskammer, der örtlichen Landjugend und den beteiligten Berufsbildenden Schulen.

EIN WETTBEWERB MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Der Berufswettbewerb ist nicht nur ein Leistungsvergleich, sondern eine Chance für die Teilnehmenden, ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis zu vertiefen. Neben allgemeinen und fachspezifischen Wissenstests standen vor allem handwerkliches Geschick und praktische Aufgaben im Vordergrund. Besonders spannend war die Vortrags-

aufgabe: Hier mussten die Nachwuchskräfte beweisen, dass sie ein Thema strukturiert aufbereiten und selbstbewusst präsentieren können – eine essenzielle Fähigkeit für die berufliche Zukunft.

NIEDERSACHSENWEIT STARKE BETEILIGUNG

In Niedersachsen treten insgesamt rund 3.000 Schülerinnen und Schüler an 41 Berufsbildenden Schulen an. Unterstützt werden sie von 34 Kreislandvolkverbänden. Für die besten Nachwuchstalente aus dem Landkreis Cloppenburg geht es nun weiter: Für die Siegerinnen und Sieger geht es nun weiter zum Gebietsentscheid und dann hoffentlich weiter zum Landesentscheid an der DEULA in Nienburg. Das große Finale, der Bundesentscheid, steigt vom 2.- 6. Juni auf Haus Düse in Nordrhein-Westfalen.

ANERKENNUNG FÜR DIE GEWINNER UND GEWINNERINNEN

Im Anschluss an den Wettbewerb wurden die besten Teilnehmenden an beiden Schulstandorten in Friesoythe und Cloppenburg feierlich ausgezeichnet. Vertreter des Kreislandvolkverbands Cloppenburg und der Landfrauen überreichten die Urkunden sowie Preise und lobten die Leistungen der jungen Nachwuchskräfte.

- Thomas König (Vorstand des Kreislandvolkverbands Cloppenburg e.V.) übernahm die Ehrung an der BBS Friesoythe.
- Martin Roberg (stellvertretender Vorsitzender des Kreislandvolkverbands Cloppenburg) gratulierte den Gewinner im Bereich Landwirtschaft



Die Gewinner der BBS Cloppenburg mit Doris Wieghaus (hinten rechts) und Martin Roberg

an der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg.

3. Jonas Lind

- Die Kreisvorsitzende der Landfrau Doris Wieghaus, ehrte ebenfalls an der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg die angehenden Hauswirtschafterinnen.

Landwirtschaft –
BBS Friesoythe:

1. Luis Müller
2. Jan Burmann
3. Annika Wieborg

Die Teilnahme am Berufswettbewerb ist für alle ein großer Gewinn – nicht nur für die Siegerinnen und Sieger. Der Wettbewerb stärkt das Selbstbewusstsein, fördert den Austausch untereinander und zeigt den Nachwuchskräften eindrucksvoll, welche Chancen und Möglichkeiten die Grünen Berufe für die Zukunft bereithalten. Wer hier mitmacht, gewinnt in jedem Fall wertvolle Erfahrungen

Die Siegerinnen und Sieger

Hauswirtschaft:

1. Cindy Steudel
2. Lena Brüning
3. Angelina Tkach
4. Merle Stöver

Landwirtschaft –
BBS am Museumsdorf

1. Ausbildungsjahr:

1. Hannes Kirchner
2. Yannick Hülkamp
3. Konstantin Sauerland

2. Ausbildungsjahr:

1. Niklas Többen
2. Thomas Henke



Die Teilnehmer des Berufswettbewerbs an der BBS Friesoythe mit Lehrkräften und Thomas König.

Notfallmanagement für Landwirte

Mit ePass Digital auf der sicheren Seite

CLOPPENBURG. Ein Notfall kann jeden treffen – auch Landwirte. Ein Unfall auf dem Hof, plötzliche Krankheit oder ein Brand im Stall können den gesamten Betrieb lahmlegen. Wer in solchen Momenten nicht vorbereitet ist, verliert wertvolle Zeit. Genau hier kommt ePass Digital ins Spiel: Eine smarte Lösung, mit der du alle wichtigen Infos sicher und jederzeit abrufbar speicherst.

Ob Hofnachfolge, betriebliche Organisation oder Notfallmaßnahmen – mit ePass Digital haben du und deine Vertrauenspersonen immer Zugriff auf essenzielle Dokumente. So wissen Familie und Mitarbeiter sofort, wer benachrichtigt werden muss, wo wichtige Verträge liegen und welche Maschinen weiterbetrieben werden müssen.

Ein echtes Highlight: die digitale Notfallkarte. Wenn es draufankommt, werden hinterlegte Vertrauenspersonen automatisch informiert und erhalten Zugriff auf relevante Daten. So bleibt dein Betrieb auch in kritischen Situationen handlungsfähig.

Mehr Infos findest du unter



Stefan Warnken, Michael Böhmann und Alex Melo von ePass Digital.

www.epass-digital.de

Übrigens: Die ePass Digital GmbH ist im Gebäude des Kreislandvolkver-

bandes Cloppenburg e. V. ansässig.

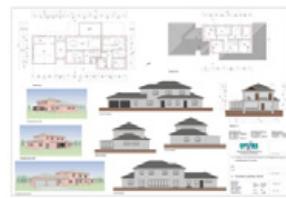
Das Team steht dir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!



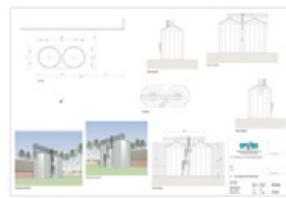
 **Bauberatung**

 **Bauplanung u. -betreuung**

Alles aus einer Hand!



Wohnungsbau



Landwirtschaftliche Anlagen



Erneuerbare Energien



Löninger Str. 66
49661 Cloppenburg

Telefon 04471 / 965-496

info@optima-clp.de
www.optima-clp.de

Informationsreise zur Grünen Woche 2025

Kreislandvolkverband Cloppenburg drei Tage in Berlin unterwegs

CLOPPENBURG/BERLIN. Die Hauptstadterleben, aktuelle agrarpolitische Themen diskutieren und kulinarische Vielfalten – all das konnten 43 Teilnehmer auf der Fahrt des Kreislandvolkverbands Cloppenburg zur Grünen Woche vom 22.01.25 bis 24.01.25 in Berlin erleben.

Nach der Ankunft in Berlin und einer kurzen Verschnaufpause am Bahnhof Zoo startete das Programm mit einer geführten Stadttrundfahrt. Entlang bedeutender Sehenswürdigkeiten wurde anschaulich die bewegte Geschichte der Stadt vermittelt. Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von den Kontrasten zwischen historischer Bedeutung und modernem Großstadtleben.

Am Abend folgte mit dem traditionellen Niedersachsenabend der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft ein echter Höhepunkt. Rund 2.000 Gäste aus Landwirtschaft, Politik und Verbänden waren auf das Berliner Messegelände gekommen, um bei regionalen Spezialitäten und musikalischer Begleitung ins Gespräch

zu kommen. Auch die Cloppenburger Gruppe war mittendrin und nutzte die Gelegenheit, um Kontakte zu pflegen, Eindrücke auszutauschen und ihre Sicht auf aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft einzubringen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Grünen Woche. Auf dem weitläufigen Messegelände erwartete die Reisegruppe eine bunte Mischung aus Information, Genuss und Begegnung. Verbrauchertrends, Ernährungsthemen, Regionalität und Nachhaltigkeit standen im Mittelpunkt vieler Ausstellungen und Gespräche.

Ein beliebter Treffpunkt war auch in diesem Jahr der Stand der Initiative Eure Landwirte – Echt grün. Mehrere Teilnehmende aus Cloppenburg schauten vorbei, um sich nicht nur über die Imagearbeit der Initiative zu informieren – sondern auch, um bei einem kühlen Getränk in der „Landwirtschaft“ in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen.

Am letzten Tag wartete ein politischer Programmhighlight mit besonderem Blick hinter die Kulissen: Der



Die Cloppenburger Reisegruppe auf der Besuchertribüne im Plenarsaal des Deutschen Bundestags.

Besuch des Deutschen Bundestages. Nach einem informativen Vortrag auf der Besuchertribüne des Plenarsaals über die Aufgaben, Arbeitsweise und Geschichte des Parlaments und des Hauses, kam die Gruppe mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Cloppenburger Bundestagsabgeordneten Silvia Breher ins Gespräch. In der Diskussion standen vor allem

landwirtschaftliche Herausforderungen im Fokus, aber auch die anstehenden Bundestagswahlen fanden Beachtung.

Zum Abschluss der Reise ging es bei strahlendem Sonnenschein hinauf auf die Glaskuppel des Reichstagsgebäudes. Von dort bot sich ein eindrucksvoller Blick über das politische Zentrum Berlins – ein gelungener Abschluss einer ebenso informativen wie abwechslungsreichen Fahrt.

Junglandwirtestammtisch des KLV:

Austausch und spannende Einblicke in die Landwirtschaft

CLOPPENBURG. Am 11. März 2025 fand der erste Junglandwirtestammtisch des Kreislandvolkverbands Cloppenburg (KLV) statt. Über 50 junge Landwirte aus der Region trafen sich zu einem informativen und geselligen Abend im Landvolk Cloppenburg. Bei kühlen Getränken und Snacks bot sich den Teilnehmenden eine hervorragende Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der Landwirtschaft auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Der Abend begann mit einem Vortrag von Markus Banemann, der den Anwesenden die neuesten Entwicklungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) näherbrachte. In seinem Vortrag erklärte er nicht nur die aktuellen Änderungen und Herausforderungen der GAP, sondern gab auch wichtige Einblicke, wie sich diese auf die Landwirte im Landkreis Cloppenburg auswirken könnten.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Junglandwirte die Gelegenheit, sich in entspannter Atmo-

sphäre auszutauschen. Es wurden Erfahrungen und Ideen geteilt, und viele der Teilnehmenden schätzten den offenen Dialog untereinander. „Es ist wirklich wertvoll, sich mit anderen Junglandwirten zu vernetzen und zu hören, wie sie mit den gleichen Herausforderungen umgehen“, so ein Teilnehmer.

Die Veranstaltung fand in lockerer und freundlicher Atmosphäre statt und bot den Anwesenden nicht nur fachlichen Input, sondern auch einen Raum für persönliche Gespräche und den Aufbau von Netzwerken. Die gute Mischung aus Fachthemen und geselligem Austausch machte den Abend zu einem gelungenen Auftakt, der in Zukunft sicherlich wiederholt wird.

Der KLV Cloppenburg freut sich über das große Interesse und plant für August den nächsten Junglandwirtestammtisch.

Alle Junglandwirte, die an zukünftigen Treffen interessiert sind, können sich unter [stammtisch@kfv-clp.de](http://stammtisch@klv-clp.de) melden.



Der erste Junglandwirtestammtisch des KLV Cloppenburg war ein voller Erfolg.

Erfolgreicher Auftritt der Kampagne

„Eure Landwirte – Echt Grün“ auf der Grünen Woche 2025

CLOPPENBURG/BERLIN. Die Grüne Woche 2025 war für die Kampagne „Eure Landwirte – Echt Grün“ ein voller Erfolg und setzte ein starkes, sichtbares Zeichen für die Bedeutung der niedersächsischen Landwirtschaft. Inmitten der pulsierenden Messeatmosphäre zog der Stand im beliebten Kneipenformat „Die Landwirtschaft“, unterstützt von Schnuckenbräu aus Walsrode, nicht nur viele interessierte Besucher an, sondern bot auch einen Ort des intensiven Austauschs zu Themen rund um nachhaltige Landwirtschaft und innovative Zukunftskonzepte.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von 24 engagierten Helfern aus den Mitgliedskreisverbänden war der Stand stets bestens besetzt. Die Besucher erhielten wertvolle Einblicke in die vielfältigen Herausforderungen, aber auch die Chancen, die die Landwirtschaft in Niedersachsen heute und in Zukunft prägen. Durch lebendige Diskussionen und offene Gespräche konnte der Dialog zwischen den Landwirten und den Messebesuchern erfolgreich gefördert werden.

Besonders eindrücklich war der Besuch zahlreicher Persönlichkeiten aus der Politik, die sich für die Themen der

niedersächsischen Landwirtschaft interessierten. Neben Ministerpräsident Stephan Weil, Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte und Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir nahmen auch zahlreiche Landräte und Bürgermeister die Gelegenheit wahr, sich vor Ort auszutauschen. In den informellen Gesprächen wurden wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung der Landwirtschaft in Niedersachsen und darüber hinaus gegeben.

Ein Höhepunkt war auch die Podiumsdiskussion mit der Initiative Mag-DochJederaus Nordrhein-Westfalen, die auf dem ErlebnisBauernhof des Forums Moderne Landwirtschaft, stattfand. Im Mittelpunkt dieser Diskussion stand die gemeinsame Social-Media-Kampagne „Landwirtschaft neu denken – wir packen's an!“, die Ende 2024 ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne ist ein Beispiel dafür, wie durch kreative Kooperationen und innovative Ansätze nachhaltige Veränderungen in der Landwirtschaft angestoßen werden können. In zahlreichen Gesprächen und Diskussionen auf dem ErlebnisBauernhof wurde klar, wie Partnerschaften Synergien schaffen und neue Ideen in die



In gemütlicher Kneipenatmosphäre spannende Einblicke in die moderne Landwirtschaft gewinnen.

Praxis umgesetzt werden können. Über digitale Kanäle wie Videos und Grafiken wurde gezielt auf die Notwendigkeit eines Umdenkens in der Landwirtschaft hingewiesen und zukunftsweisende Lösungen präsentiert.

Die positive Resonanz, die die Kampagne „Eure Landwirte – Echt Grün“ auf der Grünen Woche 2025 erhielt, stärkt das Engagement, weiterhin aktiv für eine zukunftsfähige und nachhaltige

tausch mit den Besuchern sowie mit politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern hat der Kampagne wertvolle Erkenntnisse geliefert und gezeigt, dass die Kampagne auf dem richtigen Weg ist.

Abschließend gilt ein herzlicher Dank an alle, die zu diesem erfolgreichen Auftritt beigetragen haben – sei es durch ihre Präsenz vor Ort, ihre Unterstützung im Hintergrund oder ihre engagierte Vorbereitung.



Büro für Raumplanung GmbH

Bauleitplanung



3D-Visualisierung PV-Flächenanlage

Arten- und Umweltschutz



Nutzungsänderung



Neubau eines Bauhofs

Erneuerbare Energien

Professionelle Umsetzung in Zusammenarbeit mit Bauingenieuren, Architekten, Planern und Landschaftsökologen

Löniger Str. 66
49661 Cloppenburg

Telefon 04471 / 965-470

info@unr-raumplanung.de
www.unr-raumplanung.de

Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt“ 2025

Jetzt anmelden und aktiv zum Schutz der Bienen und Artenvielfalt beitragen



CLOPPENBURG. Seit dem 1. Januar 2025 läuft die Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt“ (BFL). Auch in diesem Jahr haben Landwirte aus den verschiedenen Kreisverbänden die Möglichkeit, durch einfache, aber wirkungsvolle Maßnahmen einen aktiven Beitrag zum Schutz von Bienen und anderen Insekten zu leisten. Die Maßnahmen wurden in enger Zusammenarbeit mit dem LAVES-Institut für Bienenkunde in Celle entwickelt und sind gezielt auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Praxis zugeschnitten. Die Umsetzung erfolgt eigenständig durch die Kampagne Eure Landwirte – Echt grün e.V.

Die Teilnahme an der Aktion wurde bewusst niedrigschwellig gestaltet, damit möglichst viele Betriebe mitmachen können. Landwirtinnen und Landwirte können aus einer Vielzahl von Maßnahmen wählen, die direkt zur Förderung der Artenvielfalt beitragen. Zu den angebotenen Maßnahmen gehören unter anderem:

Blühstreifen und Altgrasstreifen: Diese stellen wertvolle Nahrungsquellen für Insekten dar und

fordern die Artenvielfalt auf den Feldern

Streuobstwiesen und Wallhecken: Sie bieten Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Vögel und tragen so zur Erhaltung der Biodiversität bei

Totholz, Sandhaufen und Feldsteinhaufen: Diese schaffen natürliche Nistplätze für Wildbienen und andere Insekten

Kooperationen mit Imkern und Naturschutzverbänden: Durch diese Partnerschaften wird der gemeinsame Einsatz für mehr Artenvielfalt und den Schutz von Bienen intensiviert

Im vergangenen Jahr haben mehr als 1.000 Betriebe an der Aktion teilgenommen und eindrucksvoll gezeigt, dass landwirtschaftlicher Artenschutz sichtbar und nachhaltig umgesetzt werden kann. Für das Jahr 2025 ist das Ziel, die Aktion weiter zu



von Bienen und anderen Insekten zu unterstützen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit dem BFL-Starterpaket setzen Landwirtinnen und Landwirte ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz.

„Bienenfreundlicher Landwirt“ ist ein Herzensprojekt, das dank der engagierten Teilnahme vieler Landwirtinnen und Landwirte in Niedersachsen kontinuierlich wächst und sich weiterentwickelt. Die Anmeldung zur Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt“ 2025 ist noch bis Ende Juni möglich. Für alle, die bisher noch nicht dabei sind, bietet sich jetzt die Gelegenheit, Teil dieser wichtigen Initiative zu werden und einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt zu leisten. Die Aktion ist mehr als nur ein Beitrag zur Artenvielfalt; sie ist ein starkes Bekenntnis zum nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.eure-landwirte.de/bfl

10 Jahre „Eure Landwirte – Echt grün“:

Ein Jahrzehnt im Dialog – Ein Jahrzehnt für die Landwirtschaft

CLOPPENBURG. Ein ganz besonderes Jubiläum steht an: Die Initiative „Eure Landwirte – Echt grün“ feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Was 2015 als gemeinsames Projekt der Kreislandvolkverbände Cloppenburg, Oldenburg und Emsland ins Leben gerufen wurde, ist heute eine schlagkräftige Stimme der Landwirtschaft in Niedersachsen – organisiert als starker Verein und getragen von mittlerweile 16 Landvolk-Kreisverbänden aus Niedersachsen

Die Imagekampagne hat in den vergangenen zehn Jahren viele Menschen erreicht und bewegt – sei es durch bundesweit beachtete Roadshows, innovative Social-Media-Aktionen wie den „Bienenfreundlichen Landwirt“ oder durch den direkten Austausch auf Messen und Veranstaltungen. Dabei ging es

immer um eines: Verständnis schaffen für moderne Landwirtschaft, aufklären, Vertrauen bilden und im Gespräch bleiben.

Mit gebündelter Imagearbeit und einer klaren Botschaft zeigt Eure Landwirte – Echt Grün auch in Zukunft, wie vielfältig, nachhaltig und zukunftsfähig Landwirtschaft heute bereits ist – und welche bedeutende Rolle sie morgen spielen wird. Denn der Wandel ist längst im Gang – und wir gestalten ihn aktiv mit.

**10 Jahre Wandel.
10 Jahre Wachstum.
10 Jahre WIR.**

Ein Grund zum Feiern – und ein Ansporn, den eingeschlagenen Weg mit voller Kraft weiterzugehen.



**10 Jahre echt innovativ –
echt informativ – echt ein
Grund zum Feiern!**



„BIENENFREUNDLICHER LANDWIRT 2025“

Per Fax oder E-Mail an „Kreislandvolkverband Cloppenburg e.V.“

FAX: 04471 9654 266 **MAIL:** schoene@klv-clp.de

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Beteiligung an der Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt 2025“. Ich versichere, die von mir gekennzeichneten Maßnahmen in der Vegetationsperiode 2025 durchzuführen. Dafür müssen Maßnahmen ausgewählt werden, die insgesamt mindestens **fünf Punkte** wert sind und aus mindestens **zwei Kategorien** stammen. Die Verpflichtung gilt für die Laufzeit der ausgewählten Maßnahmen und ist bindend. Bei Nichterfüllung der Maßnahmen kann das Siegel „Bienenfreundlicher Landwirt“ überkannt werden.

Greening- und AUM-Maßnahmen sind nicht ausgeschlossen.

MAßNAHMEN

Kategorie I Maßnahmen auf der Hofstelle

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Naturbelassene Unkrautecken (Mindestgröße 20 qm) | 1 Punkt |
| <input type="checkbox"/> Mehrjährige Sandhaufen (Mindestgröße 10 qm) | 1 Punkt |
| <input type="checkbox"/> Mehrjährige Feldsteinhaufen (Mindestgröße 10 qm) | 1 Punkt |
| <input type="checkbox"/> Baumstämme, Altholz rotten lassen / abgestorbene Bäume stehen lassen | 1 Punkt |
| <input type="checkbox"/> Staudengarten | 1 Punkt |
| <input type="checkbox"/> Pflege einer Streuobstwiese von min. 500 qm | 1 Punkt |

Kategorie II Maßnahmen auf Ackerflächen

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Anlage mindestens zweijähriger Blühflächen ohne zwischenzeitliche bodenwendende Maßnahmen zur Größe von 500 qm | 3 Punkte |
| <input type="checkbox"/> Einjährige Anlage von Blühstreifen und Stilllegungsflächen zur Größe von mindestens 1000 qm | 2 Punkte |
| <input type="checkbox"/> Pflege von Wallhecken von min. 100 m Gesamtlänge | 2 Punkte |

Kategorie III Maßnahmen auf Grünland

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Der Landwirt verpflichtet sich, 50 % seiner Feldrandstreifen und Wegerandstreifen erst nach dem Ausblühen, frühestens ab 1. August, zu mähen bzw. zu schlegeln | 2 Punkte |
| <input type="checkbox"/> Altgrasstreifen, die in der Vegetationszeit nicht gemäht werden oder im Winter geschlegelt werden, zur Größe von mindestens 1000 qm | 3 Punkte |
| <input type="checkbox"/> Extensives Grünland bzw. Weideflächen, welches/die höchstens einmal im Jahr gemäht wird/werden, zur Größe von mindestens 5000 qm | 2 Punkte |

Kategorie IV Kooperation

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Durchführung einer Kooperation mit einem Imker, einer Naturschutzorganisation oder einem Umweltverband | 2 Punkte |
|---|----------|

Landvolkmitglied: ja nein

Kreisverband:

Name: _____

Vorname: _____

Betrieb: _____

Straße: _____

Ort: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Tel. (für Rückfragen): _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bauer Jupp

hat...

...in den mehr als 25 Jahren, in denen er das Geschehen in der Landwirtschaft an dieser Stelle satirisch kommentiert, schon so einige Änderungen erlebt. Das waren beruflich -strukturelle Veränderungen wie auch politische. „Nichts ist so beständig wie der Wandel“, diese Feststellung ist rund 2500 Jahre alt und wird dem Philosophen Heraklit von Ephesos zugeschrieben.

Andererseits scheint es aber auch so, als wenn sich Geschichte ständig wiederholt, oft in veränderten Konstellationen. Und da braucht man gar nicht so lange zurückzublicken. Im Jahre 2013 forderten die Grünen die Bundesbürger auf, weniger Fleisch zu essen und verlangten eine „Abkehr von der Massentierhaltung“. Der nach ihrer Meinung „hohe Fleischkonsum sei schädlich für die Menschen und Raubbau an der Natur“. An mindestens einem Tag in der Woche sollte es einen „Veggie-Day“, einen vegetarischen Tag in deutschen Kantinen geben.

Die anschließende bundesweite Aufregung über diesen Vorschlag bezeichnete Renate Künast damals als „Wahlkampfgetöse“. Nun gibt es ganz aktuell eine neue Bundesregierung und damit auch einen neuen Landwirtschaftsminister, Alois Rainer von der CSU. Dieser erklärte nun, dass er von rein vegetarischen Gerichten in Schulen und Kindergärten nichts halte und plädierte für eine ausgewogene Ernährung, die neben Obst und Gemüse auch Fleisch enthalten solle.

Als er dann noch, in Anspielung auf seinen Vorgänger im Amt, Cem Özdemir, sagte „die Fleischpreise macht nicht der Minister, sondern der Markt“ war die Aufregung groß. Die um 12 Jahre gealterte Renate Künast forderte vom neuen Minister „weniger Ideologie und mehr Verantwortung“. Anton Hofreiter spricht gar von „Kulturmampf-Tönen“ und glaubt tatsächlich, dass es „klug und richtig wäre, den Menschen selbst zu überlassen, was sie essen wollen“.

Tja, da reibt man sich doch die Augen: Forderungen und Erkenntnisse sind anscheinend nur dann richtig und gut, wenn sie von einem selbst kommen. Bei anderen Meinungen als der eigenen kann man schon mal etwas holprig reagieren.

Doch was sagen denn die jüngeren Menschen zu dieser Thematik und zur neuen Regierung in Deutschland? Franz-Jupp hat dazu mit mehreren Personen der „Generation Z“ gesprochen. Die Aussage von Chantal P. aus C. an der S. ist ihm dabei besonders im Gedächtnis geblieben.

Sie meinte zum neuen Kanzler: „ich dachte immer, der Bundeskanzler muss auch aus Deutschland kommen. Jetzt habe ich gehört, der kommt aus Sauerland!“

Haloo? Ähm ja, Franz-Jupp ist trotzdem überzeugt, dass wir in eine blühende Zukunft schauen können. Zumindest blüht die Natur grad schon mal so richtig auf....



Land Leute

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreislandvolkverband Cloppenburg,
Löninger Straße 66, 49661 Cloppenburg
Tel. 0 44 71 / 96 52 00, Internet: www.klv-clp.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Bernhard Suilmann

REDAKTION:

Christopher Schöne, Hildegard Abeln-Kröger

LAYOUT UND ANZEIGEN:

Mr. Nordic Foto & Design - Sven Drygala
Jägerstraße 64, 27798 Hude
Mobil: 01 72 / 698 55 30
kontakt@mrnordic.de



Sie suchen qualitativ hochwertiges Futter für Ihre Tiere, jemanden zum Quetschen, Mahlen oder Mischen des Getreides? Oder jemanden zur Futterabsaugung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig:

MAHLEN, MISCHEN, QUETSCHEN VON GETREIDE

Qualität seit über 50 Jahren und Sie bestimmen den Inhalt!
Maschinen mit Restlosentleerung und QS Zertifizierung

Also worauf warten Sie? Rufen Sie uns an!

Johannes Wieghaus

Mahl- und Mischbetrieb

Lindenallee 1a • Garrel-Falkenberg • Tel: 04474/8376 • Fax: 509331